

Alles Liebe zum Muttertag!

Zum Muttertag, zum Geburtstag, zur Geburt – die Holzkünstler aus dem Erzgebirge überraschen mit originellen Geschenkideen zu jedem Anlass rund ums Jahr! Zum Muttertag haben die Erzgebirgischen Kunsthandwerker so manche überraschende Idee für die beste Person der Welt parat. Auch zum Geburtstag, zur Taufe oder zur Hochzeit schenken Figuren aus dem Erzgebirge Freude. Über 100 Fachhändler in ganz Deutschland haben die besonderen Figuren im Programm und nehmen gern individuelle Wünsche entgegen. Auf der Fachhandelsringtagung am 12. und 13. April wurde diese Kooperation bekräftigt.



Eine Mama ist für die meisten Menschen wie ein guter Engel – warum nicht einmal einen Engel zum Muttertag sprechen lassen? Mit besonders individueller Note überbringt der kniende Engel mit Brief und Blumenstrauß aus dem Hause Wendt & Kühn die besten Wünsche zum Muttertag. Seit kurzem ist der Grünhainicher Engel mit den berühmten

elf Punkten auf den grünen Flügeln auch als individualisierbarer Artikel erhältlich. Wie wäre es zum Beispiel mit der Aufschrift „Danke, liebe Mama!“ oder dem Namen der Beschenkten – auf den Sockel in kunstvoller Typografie von Hand aufgetragen?



Ebenfalls himmlische Grüße überbringen die „Drei Engel für dich“ aus der Jubiläums-Edition 2015 aus den Werkstätten Flade in Olbernhau. Eines der reizenden Flachshaarengelchen trägt eine Gedichtrolle bei sich, auf der das Gedicht „Engelsversprechen“ aufgeschrieben ist – eine liebevolle Geste, über die sich jede Mutter von Herzen freut: „Sei behütet auf allen Deinen Wegen. Sei beschützt bei allem, was Du tust...“ Mit diesen Worten aus eigener Feder gibt Inhaberin Kerstin Flade-Drechsel anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums ihren

einzigartigen Flachshaarengeln einen schützenden Auftrag, der weit über die Weihnachtszeit hinausreicht.



Dass Engel nicht nur zu Weihnachten Freude bringen, hat sich auch außerhalb des Erzgebirges längst herumgesprochen. Mit einer zarten Seidenblüte aus Sebnitz fallen die Engel der Kollektion Sternkopf aus Gahlenz zu verschiedensten Anlässen auf die Knie – zur Hochzeit, zum Geburtstag, als himmlischer Gruß.

Auch die traditionellen Blumenkinder aus dem Erzgebirge überbringen mit ihren farbenfrohen Blüten Grüße zu jedem freudigen Anlass rund ums Jahr – wie diese fröhlichen Blütenträger aus dem Hause Ulmik in Seiffen.



Und wie wäre es mit einem musikalischen Gruß zu freudigen Anlässen? „Hallo Mama, hallo Papa“ – so zwitschert das kleine gelbe Küken, das gerade frisch aus dem Ei geschlüpft ist: ein Song von Rolf Zuckowski, kunstvoll verewigt in einer Spieldose aus Holz. Ein wunderbarer Gruß zum Mutter- oder Vatertag, aber auch zur Taufe oder zur Geburt. „Die elektronische Spieldose ‚Hallo Mama‘ ist die dritte ihrer Art in unserer Rolf-Zuckowski-Edition“, erzählt Ringo Müller, Inhaber von Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller in

4. Generation. „Das Design wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler entwickelt. Rolf Zuckowski hat seine Ideen und Vorstellungen aktiv in die Gestaltung eingebracht – zum Beispiel das zarte Ei, aus dem das Küken gerade geschlüpft ist.“ Das Besondere an den elektronischen Spieldosen aus dem Hause Müller ist, dass sie mit einer ganz neuen Soundqualität begeistern – statt von mechanischen Metallplättchen erzeugt, kommt die Musik originalgetreu wie von CD per Bluetooth aus dem Resonanzraum des Spieldosenkörpers. So erklingt auf der neuen Spieldose „Hallo Mama“ die gesamte CD von Rolf Zuckowski mit insgesamt 12 beliebten Liedern.



Knackfrisch und stets mit dem Herzen dabei erweisen sich die rotnasigen Kleinen der Firma Björn Köhler als wunderbare Aufmerksamkeit für jemanden, der uns besonders nah ist. Als liebevolle Herzensbrecher stehen dabei behütete Eierköpfe, grüne Männlein oder farbenfrohe Gratulantenkinder zur Auswahl.

Mit dem LED-Lichtbogen erfahren die vielgestaltigen Originale aus der Manufaktur in Eppendorf im weichen Lichterschein eine eindrucksvolle Inszenierung. Ganz gleich ob putzmuntere Kobolde, farbenfrohe Gratulantenkinder, rotnasige Weihnachtsmänner und -frauen oder Krippenfiguren – hier finden Ihre Lieblingsstücke saisonunabhängig und wandelbar einen erleuchteten Platz.



Ansprechpartner für all diese individuellen Geschenkideen sind die Fachhändler für Erzgebirgische Volkskunst. Sie sind die wichtigste Verbindung zwischen Hersteller und Kunden. Über 30 dieser Fachhändler aus ganz Deutschland trafen sich am 12. und 13. April unmittelbar neben dem Barockschloß und dem Barockgarten Lichtenwalde zu ihrer jährlichen Tagung des Fachhandelsrings Erzgebirgische Volkskunst.

Auf der Tagung diskutierten die Fachhändler Wege und Möglichkeiten, wie die Holzkunst aus dem Erzgebirge weiterhin Begehrlichkeiten bei den Kunden weckt. Das Thema Internetvertrieb vs. klassischer Verkauf stand dabei ebenso auf dem Programm wie die Frage, wie die Preiserhöhungen im Zuge der Einführung des Mindestlohns im Fachhandel und beim Endkunden aufgenommen wurden.

Dabei wurde übereinstimmend festgestellt, dass entscheidend ist, wie sich der Fachhandel von anderen Anbietern abheben kann. Für die Mitglieder des Fachhandelsrings zählen dazu insbesondere die Bereitstellung von exklusiven Erzeugnissen vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeugherstellern e. V. sowie von dessen Mitgliedern, aber auch eine attraktive Präsentation der Erzeugnisse in einem stilvollen Ambiente, das den Kunden Anregung und Inspiration bietet.



Die attraktive Präsentation und das stilvolle Ambiente waren neben der fachkundigen Beratung auch ausschlagend für die diesjährige Auszeichnung „Fachgeschäft des Jahres“ an das Geschäft von Mario Somplatzki „Tradition & Form“ in Dresden, welche auf der Fachhandelsringtagung erfolgte.



Bestandteil der diesjährigen Fachhandelsringtagung war auch die Neuwahl des Sprecherrates des Fachhandelsringes Erzgebirgische Volkskunst. Dabei wurden sowohl der Vorsitzende des Sprecherrates, Steffen Lubojanski aus Neukirchen/Sachsen, als auch die Mitglieder Kitty Gröne aus Sundern/Nordrhein-Westfalen, Erna Kellhammer aus Frielendorf/Hessen, Arnim Hölzer aus Leichlingen/Nordrhein-Westfalen und Bernd Rogler aus Potsdam/Brandenburg wiedergewählt.

Abgeschlossen wurde die Fachhandelsringtagung mit einer Besichtigung des neuen Logistikzentrums der Wendt & Kühn KG in Grünhainichen, welche in diesem Jahr ihr 100-jähriges Firmenjubiläum feiert.

Über den Fachhandelsring Erzgebirgische Volkskunst

Der Fachhandelsring Erzgebirgische Volkskunst ist eine Einrichtung des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem Verband und dem einschlägigen Fachhandel sowie zur Förderung des Verkaufs von Erzeugnissen der Erzgebirgischen Volkskunst®. Die 98 Mitglieder des Fachhandelsringes mit über 100 Fachgeschäften sind vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. zertifiziert worden! Die Mitglieder des Verbandes unterstützen den Fachhandelsring u. a. mit exklusiven Produkten, welche es nur in diesen Geschäften zu kaufen gibt.

Alle Mitglieder des Fachhandelsrings Erzgebirgische Volkskunst finden Sie nach Postleitzahlen geordnet unter www.ergebirge.org/service.

Bild- und Herstellernachweis:

- Bild 1 Kniender Engel mit Brief und Blume, Wendt & Kühn, Grünhainichen
Bild 2 „Drei Engel für dich“, Jubiläumsedition, Werkstätten Flade, Olbernhau
Bild 3 Kniender Engel mit Seidenblume aus Sebnitz, Kollektion Sternkopf, Erzgebirgische
Holzkunst Gahlenz
Bild 4 Blumenkinder, Ulmik, Seiffen
Bild 5 Elektronische Spieldose „Hallo Mama“ aus der Rolf-Zuckowski-Edition, Kleinkunst
aus dem Erzgebirge Müller, Seiffen
Bild 6-7 Eierköpfe, Björn Köhler, Eppendorf
Bild 8 Picus Pyramide mit Zubehör, © Verband Erzgebirgischer Holzkunst
Bild 9 Der ausgezeichnete Fachhändler Mario Somplatzki aus Dresden mit dem Verbands-
Geschäftsführer Dieter Uhlmann, © Verband Erzgebirgischer Holzkunst

Alle gezeigten Bilder erhalten Sie als hoch auflösende Pressefotos von:

Sternkopf Communications
Fabrikweg 4
09557 Flöha
contact@sternkopf.biz

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.
Albertstraße 15
09526 Olbernhau
Tel.: 037360 72442
Fax: 037360 3048
www.erzgebirge.org
verband@erzgebirge.org

Olbernhau, 20. April 2015